

Kreisverwaltungsausschuss am 03.03.2015, TOP 3

## **Mitarbeiterorientierung und Vereinfachung von Verwaltungsvorgängen in parteiverkehrsintensiven Bereichen des Kreisverwaltungsreferats**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02436

### **Ergänzungsantrag**

1.	Wie im Antrag des Referenten
2.	Wie im Antrag des Referenten
3. NEU	<p><b>Der Antrag des Referenten wird um folgende Punkte erweitert.</b></p> <p><b>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Erweiterung und Optimierung seiner Dienstleistungen, durch die Einrichtung und Verbesserung von konkreten Onlineangeboten, beispielsweise Online-Terminkalender und Online-Verfahren, zu überprüfen.</li><li>• den IT – Infrastrukturbedarf zu ermitteln und dem Stadtrat eine entsprechende Beschlussvorlage mit konkreten Verbesserungsvorschlägen unverzüglich vorzulegen.</li><li>• das Ziel einer möglichst kurzen Wartezeit (unter 30 Minuten) nachhaltig zu verfolgen.</li><li>• die Beispiele des Antrages der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.08.2014, wie etwa bezüglich des Anwohnerparkens, nochmals konkret aufzugreifen.</li><li>• konkrete Forderungen, die an den Deutschen Städtetag gerichtet werden können, zu prüfen.</li><li>• Kontakt mit anderen Meldestellen (zum Beispiel der Stadt Augsburg) aufzunehmen, um auf Verwaltungsebene einen Austausch zu fördern und gegebenenfalls bereits umgesetzte Verbesserungen zu übernehmen.</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Bürgerservice-Portal zu schaffen, bei dem Anträge an die Stadtverwaltung München online erfasst werden können.</li> <li>• die Realisierung einer eigenen Smartphone-App zu prüfen.</li> <li>• die Optimierung des Angebots auf der „muenchen.de-App“ zu prüfen.</li> <li>• für alle geplanten Maßnahmen einen genauen Zeitplan aufzustellen.</li> </ul>
4.	Wie im Antrag des Referenten

gez.

StRin Beatrix Zurek  
 StR Helmut Schmid  
 StRin Julia Schönfeld-Knor  
 StR Cumali Naz  
 StR Christian Vorländer  
 Stadtratsmitglieder